

Caci träumt von Europa: Mainz als Sprungbrett zum Erfolg!

Anthony Caci spricht über seine Ambitionen bei Mainz 05 und Europas Traum, während der Verein um eine Rückkehr in den Europacup kämpft.



Anthony Caci, der 27-jährige Abwehrspieler des 1. FSV Mainz 05, hat sich kürzlich zu möglichen Wechselambitionen geäußert. In einem Interview mit der Plattform Transfermarkt machte er deutlich, dass er Mainz als „Sprungbrettverein“ sieht. Gleichzeitig hob er hervor, dass die aktuelle Saison vielversprechend verläuft und die Mannschaft mit 38 Punkten nach 23 Spieltagen auf dem fünften Tabellenplatz steht. Das könnte für Mainz die erste Teilnahme am Europapokal seit der Saison 2016/17 bedeuten.

Caci hat in dieser Saison bereits 22 Spiele absolviert und sechs Torbeteiligungen erzielt. Obwohl er den Klassenerhalt für gesichert hält, äußert er den Traum, mit seiner Mannschaft an

europäischen Wettbewerben teilzunehmen. „Wir können von Europa träumen“, sagte Caci und betonte damit die Ambitionen des Vereins und seiner Mitspieler. Caci sieht Mainz als das ideale Sprungbrett, um sich für einen Wechsel zu einem ambitionierteren Club zu empfehlen.

Vertragslage und Karriereziele

Der Spieler, der im Sommer 2022 ablösefrei von RC Straßburg Alsace nach Mainz wechselte, hat einen Vertrag bis 2026. Allerdings glaubt er, dass der kommende Sommer seine letzte realistische Gelegenheit für einen Wechsel bieten könnte. „Kein Verein hält einen Spieler zehn Jahre lang“, so Caci, womit er die Dynamik im Profifußball anspricht. Er hat zudem erwähnt, dass Gespräche über eine mögliche Vertragsverlängerung bislang ohne Rückmeldung geblieben sind.

Darüber hinaus zeigt Caci große Ambitionen in Bezug auf seine internationale Karriere. Er träumt von einer Nominierung für die französische Nationalmannschaft und ist überzeugt, dass eine Teilnahme an Europapokalspielen hierfür entscheidend ist. „Ich weiß, dass ich dafür in einem Europapokal spielen muss“, äußerte er. Der Gedanke an eine Rückkehr zu seinem „Herzensverein“ Straßburg am Ende seiner Karriere scheint ihm ebenfalls nicht fremd zu sein.

Teamkollegen und persönliche Beobachtungen

Caci zeigte sich auch beeindruckt von den Leistungen seines ehemaligen Teamkollegen Brajan Gruda, der seit seinem Wechsel zu Brighton für bis zu 40 Millionen Euro in der Premier League spielt. „Er hat ein herausragendes Spiel gegen Bayern gemacht“, schwärmte Caci, während er gleichzeitig betonte, dass Gruda bisher 477 Minuten auf dem Platz gestanden und zwei Vorlagen gegeben hat.

Caci ist zudem Teil der beeindruckenden Statistik von 33 Franzosen in der Bundesliga, die bekannt dafür sind, Kreativität in den Teams einzubringen. Er vertritt damit nicht nur sich selbst, sondern auch eine breitere Gruppe von talentierten Spielern, die in der deutschen Liga spielen.

Insgesamt bleibt abzuwarten, ob Anthony Caci seinem Ziel, in einem europäischen Wettbewerb zu spielen, näher kommt und wie sich seine Situation bei Mainz entwickeln wird. Die nächsten Monate könnten entscheidend für seine Karriere sein.

Wie **Fussballtransfers.com** berichtet, hat Caci ein gewisses Bedauern über sein Interview geäußert, da er die Aussagen nicht vorab mit dem Verein abgestimmt hatte. Seine ehrlichen Worte könnten sowohl bei Fans als auch bei Entscheidern für Gesprächsstoff sorgen.

Während Caci die Zielgerade seiner Karriere ansteuert, wird er weiterhin genau beobachten müssen, inwieweit sich sein Traum von internationalen Einsätzen erfüllen lässt. **Transfermarkt** hebt hervor, dass Caci mit seinen aktuellen Leistungen und Ambitionen einen wichtigen Einfluss auf die kommenden Spiele und eventuell auch auf seine persönliche Karriere nehmen kann.

Details	
Quellen	• www.fussballtransfers.com • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de